



**Deutscher Alpenverein**  
Sektion Bergfreunde Anhalt Dessau

# BERGFREUNDE ANHALT DESSAU

aktuell

29. Jahrgang

**Heft 2/2017**

Mai, Juni, Juli; August

Mitteilungsheft der Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.  
Sektion des Deutschen Alpenvereins



## **Termine Sommer 2017**

### **Mit dem Welterbe und dem Naturschutz im Einklang**

Kleine Radtour durch Kultur und Natur

### **Das neue Kletterjahr hat begonnen - Ein Wander- und Kletterbericht**

Mitgliederbefragung der Bergfreunde Anhalt

Datenschutzerklärung des Deutschen Alpenvereins

# Kletterzentrum Zuckerturm

gemeinsam · vertikal · leben



Deutscher Alpenverein  
Sektion Bergfreunde Anhalt Dessau

Brauereistr. 1-2, 06847 Dessau-Roßlau

**Draußen Klettern ist anders:**

4.-6. Aug. oder 18.-20. Aug  
„Das erste Mal im Elbsandstein“

**Draußen Klettern:**

So, 30.07.  
>> Am Fuhnefelsen  
Wolfen<<

**Unsere**

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 16:00 – 22:00 Uhr

Sa./So. 14:00 – 20:00 Uhr

**NEU:** Mitglieder mit Flatrate  
haben mit Zusatzvertrag täglich  
Zugang von 08:00 – 22:00 Uhr

**Themenabende**

08.05. Ausdauertraining

12.06. Klettertechnik

25.09. Sicherungsupdate

Für die Kletterhalle

**Kursgeber gesucht!**

Für unsere vielen  
Kindergeburtstage  
und  
Schnupperkurse  
suchen wir  
engagierte Kletterer,  
die unsere  
Trainermannschaft  
unterstützen  
möchten.

Geschlossen am Ostersonntag, Himmelfahrt, Pfingstsonntag  
Betriebsferien vom 09.-23.07.2017

## **Vorwort:**

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

in der Mitgliederversammlung gab es konstruktive Anregungen und Kritik an unserem neuen Mitteilungsheft. Die Anregungen und Kritikpunkte, insbesondere die organisatorischen, haben wir sehr gerne aufgenommen und bereits in diesem Heft bereits behoben.

Dennoch bleibt festzustellen, dass das Heft vom Mitleben der Mitglieder lebt. So können nur Berichte und Artikel veröffentlicht werden, die uns von Euch mitgeteilt werden. Gerne berichten wir nicht nur über das Klettern und Wandern. Viel lieber würden auch wir die ganze Bandbreite unserer Aktivitäten darstellen. Da ist die Wandergruppe, unsere Radfahrer, die Familiengruppe, Skat-Spieler und Kegler, die Alpinisten und so vieles mehr.

Auch Berichte von interessanten Einzel-Unternehmungen wollen wir veröffentlichen. Dazu braucht es nicht viel. Nur ein paar Stichworte, ein persönlichen Kommentar und ein paar ausdrucksvolle Bilder. Unser Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Christoph Kaßner, verfasst daraus

gerne einen Bericht. Mitmachen ist also ganz einfach 😊.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Sport- und Familienfest der Stadtwerke Dessau am 15.07.2017. Dort wollen wir uns mit einer mobilen Kletteranlage präsentieren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit auch unsere anderen Aktivitäten dort zu präsentieren. Ansprechpartner ist auch hier Christoph Kaßner.

Nicht nur unsere Wandergruppe ist bereits mit dem Luther-Virus infiziert. Auch der Zuckerturm kann sich dem nicht entziehen. So kletterte und sang am 09.04. der Jugendchor der ev. Kirche Kleinmachnow im Zuckerturm. Der Chor kam eigentlich wegen einer Konzertreise nach Dessau.

Wir wollen unsere Mitglieder noch besser kennenlernen, um u.a. unsere Arbeit mehr auf die Mitgliederinteressen auszurichten sowie eine bessere Vernetzung von gleichen Interessengruppen zu fördern. Dazu findet Ihr in diesem Heft einen Fragebogen. Wir bitten Euch diesen Fragebogen auszufüllen und an uns zurück zu senden.

Berg Heil,

Euer Torsten Hinsche

Inhaltsverzeichnis	
Glückwünsche und Jubiläen .....	5
Termine und Veranstaltungen Mai, Juni, Juli, August 2017 .....	6
Radtour: Mit dem Welterbe und dem Naturschutz im Einklang.....	8
Mitgliederfragebogen (zum Herausnehmen).....	9
Einsteigerkurs: „Draußen klettern“ ... ist anders! .....	11
Neues aus dem Zuckerturm .....	11
Mitreisende gesucht! .....	11
Aufruf: Wir brauchen Dich .....	17
Impressum/ allg. Informationen .....	20



QR-Code zum Mitgliederfragebogen

oder unter

<http://mitgliederbefragung.dav-dessau.de/>

# WIR SUCHEN DICH!



Besonders für Kurse am Vormittag und frühen Nachmittag suchen wir Kletterer, die anderen den Spaß am Klettern vermitteln wollen.

**KLETTERZENTRUM ZUCKERTURM DESSAU**

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern

### Jubiläen:

#### 25 Jahre Mitgliedschaft

Thomas Huber  
Christian Gatniejewski

### Geburtstage:

#### 88 Jahre

Max Gottauf

#### 84 Jahre

Egon Schmidt

#### 83 Jahre

Ehregard Hirndorf

#### 80 Jahre

Erika Pfeiffer

#### 65 Jahre

Renate Petzold  
Gudrun Dietsch

#### 60 Jahre

Klaus-Dieter Meißner  
Gerlinde Wendel  
Marianne Richter  
Frank Glante  
Steffen Eckmann  
Horst Hoffmann

#### 50 Jahre

Rita Nolte  
Torsten Hinsche  
Silke Schlüter  
Matthias Beyersdorfer  
Doris Uzelino

#### 40

Holger Steinhaus  
Bianca Gensicke

#### 20 Jahre

Anke Richter  
Bastian Ahrens

#### 10 Jahre

Max René Sander  
Mara Huyoff  
Johanna Maria Else Körting  
Franz Florian Kaßner



### Sponsoren gesucht.

Mit deiner Werbung an dieser Stelle unterstützt Du in erster Linie unseren Verein bei der Finanzierung dieses Heftes.



## Termine und Veranstaltungen Mai, Juni, Juli, August 2017

Das aktuelle Programm ist unter [www.dav-dessau.de/aktivitäten/veranstaltungen](http://www.dav-dessau.de/aktivitäten/veranstaltungen) oder über diesen QR-Code abrufbar



### Stammtisch, Skat- und Kegelabende

Die **Stammtische** und **Skat-** Abende finden jeden 2. Dienstag im Monat im Sportheim Kienfichten in der Peusstr. 43 in 06846 Dessau- Roßlau statt. Die Skatspieler und Spielerinnen treffen sich um 17:00 Uhr, der Stammtisch beginnt um 19:30 Uhr.

Stammtischtermine: 09.05.; 13.06.; 11.07.; 08.08.

Der **Kegelabend** findet jeden 3. Dienstag im Monat von 18:30 - 20:30 Uhr im Klubhaus in der Oechelhaeuser Straße statt. Als Ansprechpartner und für weitere Informationen steht R. Gröpler, Tel.: 01 71 / 4 21 11 55 gerne bereit

### Wanderungen im Mai, Juni und Juli 2017

27.05. **„Auf Luthers Spuren“**  
Entdeckung der Wirkungsstätten des Lutherfreundes **Spalatin in Altenburg**  
Treffpunkt: 07.50 Uhr, DE Hbf Schalterhalle, Abfahrt 8.06 Uhr  
Ankunft: 17.55 Uhr oder 18.55 Uhr  
Anmeldung: bis Do, 25. 5. bei C. Wendt, Tel.: 0340/2212107

01.07.17 **„Auf Luthers Spuren“ max.15 km**  
**Luthermitstreiter Thomas Müntzer in Allstedt**  
Besichtigung Schloss Allstedt: 6,00 €  
Treffpunkt: 07.50 Uhr, DE Hbf Schalterhalle, Abfahrt 8.06 Uhr  
Ankunft: 19.55 Uhr  
Anmeldung: bis Do, 29. 6. bei C. Wendt, Tel.: 0340/2212107

### Themenabende im Kletterzentrum Zuckerturm:

Die Themenabende finden im Kletterzentrum Zuckerturm jeweils um 20:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist für Sektionsmitglieder kostenfrei.) Infos + Anmeldung: <http://themenabend-dav-dessau.de/>

08.05. Ausdauertraining – denn draußen sind die Routen auch gern mal etwas länger!

12.06. Klettertechnik: Wir achten auf Genauigkeit und Bewegungstempo beim Klettern.

25.09. Sicherungsupdate für die Kletterhalle – Wie gut sichert Dich dein Partner? Wir bieten ein Fall- & Sturztraining an.

## Kletter-, Boulder- Veranstaltungen und Termine:

- 24.05.- 28.05. Treffen Junger Bergsteiger Hohnstein <http://klettertreffen.de>
- 10.06.- 11.06. Schüler- oder Jugendkletterfahrt
- 30.07. Klettertag am Fuhnefelsen Wolfen, Infos im Zuckerturm
- 05.08. -06.08. Anfängerkurs "Draußen klettern ist anders" (siehe Mittelteil)
- 18.08.- 20.08. Anfängerkurs "Draußen klettern ist anders" (siehe Mittelteil)
- 23.09. Regionale Meisterschaft NO im Sportklettern in Berlin
- 21.10 - 22.10. Sachsen - Anhalt - Meisterschaft im Sportklettern

## Familiengruppe:

- 03.- 05.06. **Familien Wander- und Kletterwochenende in Papstdorf**  
Anmeldung und Informationen unter: [oeffentlichkeit@dav-dessau.de](mailto:oeffentlichkeit@dav-dessau.de)

## Was läuft sonst noch?

- Im Juli: **„Wandern auf Abwegen“ – auf Korsika gibt's nicht nur den GR20.**  
Mitwanderer und Interessenten melden sich bei: Uta & Torsten Hinsche

- 23.6- 25.6. **SellaRonda- Bikeday:**  
Mit dem Fahrrad das Sella Massiv umrunden und dabei 1600 HM überwinden? 4 Dessauer Pedalritter werden es versuchen. Am SellaRonda- Bikeday.



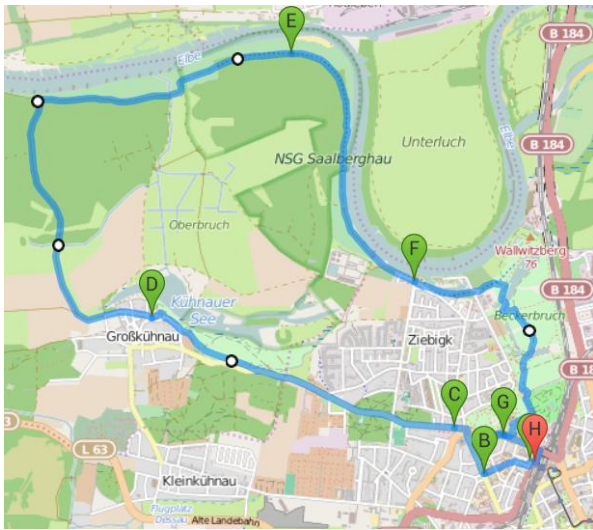
Und natürlich bleibt auch genug Zeit, einen der vielen Dolomitentürme zu besteigen . Weitere Informationen unter [schatzmeister@dav-dessau.de](mailto:schatzmeister@dav-dessau.de) oder [www.sellarondabikeday.com](http://www.sellarondabikeday.com).

- 15.07. **Sport & Familientag** auf dem Marktplatz Dessau  
Hierzu werden noch **Helferinnen und Helfer gesucht**. Meldet Euch unter [kontakt@dav-dessau.de](mailto:kontakt@dav-dessau.de)

## Mit dem Welterbe und dem Naturschutz im Einklang

### Kleine Radtour durch Kultur und Natur

von Christoph Kaßner



Diese Radtour streift auf 20 km 4 Weltkulturerbestätten, 1 Biosphärenreservat und ein Naturschutzgebiet. Kultur und Natur auf einem Fleck. Das kann nur Dessau-Roßlau.

Die Radtour beginnt am Westausgang des Dessauer Hauptbahnhofes. Eine gute Anbindung mit dem öffentlichen Personennahverkehr, aber auch ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung. Nach einem kurzen Einrollen (ca. 500 m) kann man bereits

die erste Weltkulturerbestätte erkunden. Das Bauhaus. Danach führt der Weg weiter über die Gropiusallee zu den Sieben Säulen und den Meisterhäusern. Eine Besichtigung ist unbedingt zu empfehlen. Weiter geht es über die Ebertallee, vorbei am Friederickensitz, in Richtung Großkühnau und Biosphärenreservat Mittelelbe. Am Weinbergschlößchen wechselt man vom gut ausgebauten Radweg in den ebenso gut ausgebauten Radweg im Kühnauer Park und fährt in Richtung der Großkühnauer Kirche. Hier sollte man sich ebenfalls Zeit für eine kleine Erkundung nehmen. Weiter geht es über den Deich in Richtung Brambach. Man fährt über eine gut ausgebaute, nahezu verkehrsfreie Straße bis zur Kreuzung an der Elbe. Dort biegt man rechts in Richtung Saalberghau ab. Hier wird der Weg etwas holpriger. Kopfsteinpflaster wechselt sich mit befestigten Wald- und Wiesenwegen ab. Diese lassen sich aber sehr gut mit dem Rad befahren. Kurz vor dem Saalberghau öffnen sich die Auen des Oberbruchs. Hier kann man den Milanen beim Brüten und Jagen zuschauen. Der ideale Ort für ein Picknick. Nach erfolgter Stärkung führt der Weg entlang der Elbe bis zum Kornhaus, Teil des Weltkulturerbes Bauhaus. Hier kann man vortrefflich auf der Terrasse oder im Biergarten den Blick auf die Elbe genießen. Weiter führt uns der Weg durch den Beckerbruch zum Schloss Georgium. Ein Teil des Welterbes Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Das Schloss wird derzeit umfangreich saniert. Daher ist eine Besichtigung nicht möglich. Wer aber noch ein wenig Zeit hat, sollte einen Spaziergang in den Dessauer Tierpark unternehmen. Vom Schloss ist es dann nur noch ein Katzensprung bis zum Ausgangsort der Tour, dem Dessauer Hauptbahnhof.



Liebes Sektionsmitglied,  
wir möchten mehr über Motivation und Interessen unserer Mitglieder erfahren. Dazu dient dieser Fragebogen. Er soll künftig auch dem Aufnahmeantrag für Neumitglieder beigefügt werden. Der Vorstand würde sich über die Beantwortung der Fragen freuen.

**Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.**  
**Sektion des Deutschen Alpenvereins e.V.**



**Deutscher Alpenverein**  
Sektion Bergfreunde Anhalt Dessau

**- Mitgliederbefragung 2017 -**

Dieser Fragebogen enthält die Antworten von: \_\_\_\_\_  
Meine Email-Adresse (nur für vereinsinterne Zwecke!): \_\_\_\_\_

Ich möchte den regelmäßigen **Newsletter der Sektion** per E-Mail abonnieren:  Ja /  Nein  
Bitte kreuze Deine wichtigsten Punkte an! Mehrfachnennungen sind jeweils möglich, ausführlichere Anmerkungen und Zusatzinformationen füge bitte auf einem weiteren Blatt bei! Vielen Dank.

**1. Warum bist Du Mitglied im Deutschen Alpenverein?**

a	<input type="radio"/>	Mich interessieren die Preisvorteile bei Hüttenübernachtungen, in DAV-Einrichtungen wie Kletterhallen und der DAV-Versicherungsschutz.
b	<input type="radio"/>	Ich suche Gleichgesinnte für gemeinsame, von mir oder gemeinsam geplante Touren.
c	<input type="radio"/>	Ich suche nach Angeboten für Bergtouren unter fachkundiger Leitung des DAV.
e	<input type="radio"/>	Ich suche nach bergsportlicher Qualifizierung.
e	<input type="radio"/>	Mich interessieren Erlebnisberichte anderer in Schrift, Bild und Ton.
f	<input type="radio"/>	Sonstiges: ...

**2. Meine (berg)sportlichen Interessen sind vor allem:**

a	<input type="radio"/>	Wandern regional und in Mittelgebirgen	b	<input type="radio"/>	Höhenwanderungen in den Alpen (z.B. Hüttenwanderungen)
c	<input type="radio"/>	Wettkampfklettern (in Kletterhallen, am Fels) → Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u>	d	<input type="radio"/>	Breitensport: Bouldern, Klettern und Alpinklettern (in Kletterhallen, am Fels) → Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u>



# **WIR FÖRDERN DEN SPORT**

**UND SIND IHR PARTNER IN DESSAU-ROSSLAU!**

Wir sind persönlich für Sie da – direkt in Ihrer Nähe, mit Sicherheit rund um die Uhr! Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 899 1000 oder im Internet auf [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de)

Stadtwerke Dessau – Ihr Partner vor Ort



## **Einsteigerkurs: „Draußen klettern“ ... ist anders!**



Ihr klettert seit einiger Zeit bei uns in der Kletterhalle und wart noch nie in der sächsischen Schweiz, unserer Felsenheimat? Jetzt wird es Zeit, es auch einmal draußen zu probieren.

Ihr lernt die typischen Gepflogenheiten des Kletterns im sächsischen Sandstein kennen.

**Termine: 04.-06. August und/oder 18.-20. Aug.**

Kosten je Teilnehmer: 75,-Euro.

Mitglieder der Bergfreunde Anhalt-Dessau e.V. 50,- Euro.

Mitgliedsanträge erhaltet ihr am Tresen.

Nicht enthalten sind insbesondere die Anfahrt, die Übernachtung (in der Dessauer Hütte) und Verpflegung, dies wird aber gemeinsam organisiert.

Anmeldeformulare findet Ihr am Tresen im Zuckerturm oder bei Uta & Torsten Hinsche

## **Neues aus dem Zuckerturm**

### **Neues Schließsystem:**

Ab dem Sommer dieses Jahres können unsere Kunden den Zuckerturm auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten ohne Aufpreis nutzen. So steht Euch ab sofort die Kletterhalle z.B.: am Wochenende auch an den Vormittagen zur Verfügung.

Dazu wurde ein neues Schließsystem an der Halle installiert. Die Schlüssel und die zugehörigen Verträge erhaltet Ihr direkt im Zuckerturm bei Uta Hinsche.

## **Mitreisende gesucht!**

Ich suche Partner/Innen zur Besteigung des Doms (4.545 m) in den Schweizer (Waliser) Alpen. Reisezeit: Mitte August. Kontakt über [oeffentlichkeit@dav-dessau.de](mailto:oeffentlichkeit@dav-dessau.de)



## **Sponsoren gesucht.**

Mit deiner Werbung an dieser Stelle unterstützt Du in erster Linie unseren Verein bei der Finanzierung dieses Heftes.



c	<input type="radio"/>	Wettkampfklettern (in Kletterhallen, am Fels) → Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u>	d	<input type="radio"/>	Breitensport: Bouldern, Klettern und Alpinklettern (in Kletterhallen, am Fels) → Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u>
e	<input type="radio"/>	Bergsteigen und Hochtouren	f	<input type="radio"/>	Eisfallklettern
g	<input type="radio"/>	Begehung von Klettersteigen	h	<input type="radio"/>	Bootstouren (Paddel-, Segel-, Motorboot) → Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u>
i	<input type="radio"/>	Mountainbiking (regional / Alpen) → Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u>	j	<input type="radio"/>	Trekking-Radtouren (regional / Alpen) → Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u>
k	<input type="radio"/>	Ski alpin (Abfahrt auf Skipisten)	l	<input type="radio"/>	Skilanglauf
m	<input type="radio"/>	Skibergsteigen / Skitouren (Aufstieg und Abfahrt in freiem alpinen Gelände)	n	<input type="radio"/>	Schneeschuhgehen (regional / Alpen) → Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u>
o	<input type="radio"/>	Canyoning / Wildwasserfahrten	p	<input type="radio"/>	Sonstiges: ...

### 3. Ich möchte unser Sektionsleben mit eigenen Aktivitäten unterstützen:

a	<input type="radio"/>	Ich möchte meine Touren anderen Sektionsmitgliedern anbieten.
b	<input type="radio"/>	Ich möchte mich bergsportlich beim DAV qualifizieren, z.B. Erwerb eines Trainerscheins.
c	<input type="radio"/>	Ich möchte Bergtouren als durch den DAV qualifizierten Leiter durchführen. (Tourenführung)
e	<input type="radio"/>	Ich möchte bei sportlichen oder informativen Sektionsveranstaltungen aktiv mitwirken.
e	<input type="radio"/>	Ich möchte über meine Touren berichten. (Stammtisch, Vortragsabend, Homepage, Mitteilungsheft → Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u> )
f	<input type="radio"/>	Ich möchte unsere Sektion durch meine Mitarbeit unterstützen: Vorstand, Beirat, Bibliothek, Materialverleih, Vortragsreferent, Hütendienst, Kursbetreuer, etc. → Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u> .
g	<input type="radio"/>	Ich kann mir vorstellen, unsere Sektion durch meine beruflichen Kenntnisse zu unterstützen, ich bin von Beruf: _____, (ich kann: _____).
h	<input type="radio"/>	Sonstiges: ...

## Das neue Kletterjahr hat begonnen

Bericht und Fotos von Alex Körting

Nachdem wir bereits am 1. Januar fleißig Jahreserste gesammelt haben, wobei man am Hirschzahn schon fast von Tradition sprechen kann, denn es war das dritte Jahr in Folge, ging es am letzten Samstag im März zum "richtigen Anklettern" ins Elbsandsteingebirge. Wir, Familie Peltzer, Franzi, Peer und Familie Körting fuhren pünktlich 7:00 Uhr in Dessau los und waren 9:15 Uhr in Rathen. Ziel war der Talwächter, an dessen Wandfuß wir nach einer kurzen Wanderung entlang der Feldköpfe um 9:45 Uhr ankamen. Oh wie schön: Wir waren die Ersten und so reservierten wir uns sofort den Pfeilerweg V\*\*. Ich bereitete mich vor und hängte mir alles, was nötig war, an Gurt und um die Schultern. Dann ging es den Pfeiler hoch und wie erwartet fiel es mir nicht ganz so leicht, wie zu späterer Zeit im Jahr, wenn das Sandsteingefühl schon ausgeprägter ist. Nun ja, aus diesem Grund heißt es ja auch Anklettern. Das wichtigste hierbei ist aus meiner Sicht, wieder das Gefühl für den Fels zu bekommen. Da hatte ich uns gerade mit Rathen natürlich ein sehr schwieriges Gebiet ausgesucht, da der Fels hier sehr weich und sandig ist. Aber da ich mich nicht mehr zu den absoluten Anfängern zähle, stellte ich mich dieser Herausforderung gern. Ein weiterer Aspekt am Anfang eines Kletterjahres im Sandstein sind die Nerven. Auch die müssen sich erst wieder an die abenteuerlichen Sicherungstechniken gewöhnen. Wo man im September einfach "hochlatscht" hat man im März noch die Hose gestrichen voll. Dagegen helfen nur Schlingen und ja, auch wenn Sie manchmal nicht viel taugen, so beruhigen Sie doch sehr und schwups, ist man über die Stelle, die einem gerade noch unkletterbar vorkam.



So tastete ich mich, ständig nach meinem alten Felsgefühl suchend, auf den Pfeiler zum Nachholring. Dort angekommen, kam die alte Sicherheit und ab hier "flutschte es". Fix Franzi und Peer nachgeholt, so konnte ich gesichert weiter und Max, Johannes und Tino konnten auch auf den Pfeiler nachkommen.

Nach einigen Metern Wand beginnt der Ausstiegsriss. Für viele die Crux des Weges, für mich Sicherheit im Wohlfühlbereich. So klemmte ich die linke Faust

rein und schoss erst mal einige Fotos von hier oben aus luftiger und recht ausgesetzter Stelle.

Da es auf dem Pfeiler langsam voll wurde, machte ich, dass ich weiter kam und sprintete förmlich durchs Wohlfühlgelände dem Gipfel entgegen. Oben angekommen baute ich die Sicherung zum Nachholen auf und schon konnte es für alle, die unten warteten, weiter gehen. Nach nicht ganz zwei Stunden war unsere 6er Seilschaft komplett oben und genoss die fantastische Aussicht von diesem Traumgipfel inmitten des Rathener Kessels. Nach einiger Zeit auf dem Gipfel machte sich der Hunger bemerkbar. Also schnell zwei 50 Meter Seile verknotet, um gleich bis ganz unten abseilen zu können und sich das nervige Umbauen zu ersparen. Dort angekommen hatten unsere lieben Frauen schon den "Tisch" gedeckt. Und als Krönung gab es dank Tinos Espressokanne und meinem Gaskocher frischen Kaffee, dessen Duft langsam den Fels nach oben kroch.

Von dort kam die ungläubige Frage von drei Kletterern, die nach uns in den Pfeilerweg eingestiegen sind, ob das Sinnestäuschungen sind oder wirklicher Kaffeeduft. Wir bestätigten die Echtheit und freuten uns, dass die Jungs mit dem Kaffeeduft in der Nase jetzt da oben klettern mussten.



gedeckter Tisch mit Lokomotive -

Nach einem Mittagspäuschen, in dem Peer auf meinen Rat hin mal eben kurz auf den Lithostein geklettert ist und dort eine Jahreserste einkassierte, (sicherlich zum Leidwesen der Kaffeevernebelten, denn die kamen kurz nach ihm oben auf dem Lithostein an) ging es für Tino an den Uferweg \*III. Auch er wollte sein Sandsteingefühl trainieren und etwas Vorsteigen. Aus Gründen der Seilführung musste er auf halber Strecke auf einem Absatz Standplatz beziehen und nachholen. Peer kletterte hinterher, checkte den Standplatz und sicherte Tino dann ganz hoch. Jetzt begann für die Beiden eine Geduldsprobe, denn ich sollte jetzt mit den Jüngsten, Johanna und danach Oskar, nachkommen. Allein trauten sich beide den Weg noch nicht zu und so kletterte ich direkt hinter ihnen her und gab ihnen einige Tipps. Das dauerte natürlich eine gefühlte

Ewigkeit. Nachdem ich mit Johanna oben angekommen war ging es wenig später wieder nach unten, denn da wartete Oskar schon auf mich. Zwischenzeitlich ist Max auch noch den Uferweg geklettert und hatte somit seinen zweiten Weg am Talwächter ohne Probleme gemeistert. Nachdem ich nun das zweite Mal mit Oskar den Uferweg hinter mich gebracht und ihn auch wieder sicher nach unten befördert hatte, wollte ich noch was für mein Schusterwegprojekt tun. Das besteht darin, alle Wege vom großen Dr. Oscar Schuster (insgesamt 45 Stück) zu klettern. Und auch hier am Talwächter hatte der Großmeister der Kaminschruberei seine "Duftmarke" hinterlassen. Da es schon späterer Nachmittag war und wir ja auch noch nach Hause fahren mussten, hieß es schnell sein. Ein "Nachstiegsopfer" war in Franzi schnell gefunden. Im Nachhinein hatte ich ein wenig schlechtes Gewissen, ihr diese sächsische Köstlichkeit noch angetan zu haben. Schon der Weg zum ersten Nachholplatz ist für den Nachsteiger eigentlich auch ein Vorstieg. Man quert gute 20 Meter durch den gesamten Talwächter in einem zwar gut strukturierten aber sicherungsfreien Spreizkamin. Das heißt, das Sicherungsseil kommt 20 Meter von der Seite und ist damit völlig wirkungslos, falls man im Kamin nach unten rutscht. Da Franzi aber hart im Nehmen ist und die Technik sehr gut beherrscht, stand sie wenig später neben mir am Standplatz und übernahm die Sicherung. Was jetzt kam, war mal wieder **was im Ganzen und besch... genug!** Schräger, auf den ersten Metern völlig strukturloser Schulterrisskamin, bei dem man sich fragt, ob hier die Bewertung mit II nicht etwas untertrieben ist.

Und dann hat der Weg sogar noch ein \*, also mit "Brädigadh", wie der Klettersachse sagt. Das im Kopf, schrubbte ich mich, schimpfen und nach einer vernünftigen Sicherung suchend, Zentimeter für Zentimeter nach oben.

"Bist du blöde! Warum machst du auch immer wieder so eine Scheiße!" Kurze Antwort meines Klettereregos - weil ich`s kann und es Spaß macht! Du wolltest Sandsteingefühl - also kriegst du es hier auch! Nach einigen Metern strukturfreien Felses kamen endlich Zacken und Querrisse in Sicht. Doof nur, wenn man falsch herum im sehr engen Kamin steckt und die Plattenschlinge im Rücken nicht legen kann. Wie nur drehen mit Griffen im Rücken und Beinen, die tief verwurzelt im Kamin den Abflug verhindern? Hier drin wird das nüscht! Also raus, aber wie, ohne Griffe? Okay, alles ab Hüfte abwärts klemmt Spitze, also Oberkörper raus aus dem Kamin, irgendwie gedreht, so nach der Art Schulterblick nach hinten links und die Platte gegriffen, für gut befunden und den nächsten Schritt der Drehungsaktion durchführen. Dieser bestand darin, kurz an der Platte zu hängen, den verklemmten Unterkörper zu lösen, aus dem

Kamin zu schwingen, eine 180 Grad Drehung zu vollführen und mit der richtigen Seite wieder im Kamin zu landen. Geschafft! Ich klemmte richtig herum drin und konnte entspannt mit beiden Händen die Platte mit einer ringwertigen Schlinge schmücken, die nach der Testaktion sicher auch einen Sturz halten würde.

Hätte die Platte bereits beim Test den Dienst versagt, wäre ich mit ihr in der Hand und kopfüber an Franzi vorbei geflogen. Sicher wäre irgendwann das Seil straff geworden und nichts passiert, aber wie gesagt, wir sind beim Anklettern, da wird so eine klassische II mal ganz schnell mal "gruselig" und schwer. Später im Jahr macht man sich bei solchen Wegen keine Gedanken mehr, da man ja sehr gut vorbereitet (vor allem Dank solcher Schinder) in das Kletterjahr geht. Mit guter Sicherung und deutlich stabileren Nerven ging der Rest völlig entspannt. Etwas weiter oben öffnete sich der Kamin mehr und mehr und man konnte zum Absatz des Uferweges durchspreizen. Der Rest war dann bekanntes Gehgelände. Oben angekommen, sagte ein Blick auf die Uhr, nun aber schnell runter und ab nach Hause. Also verzichtete ich sogar völlig untypisch auf den Gipfelbucheintrag. Wir standen ja heute schon einige Male drin und daher ließ es sich verschmerzen. Auch das vierte Mal abseilen klappte ohne Probleme. Es dauerte nur etwas länger, da wir jetzt noch die beiden 50 Meter Seile umbauen mussten, denn diese hätten wir von unten so nicht abziehen können ohne Schaden am Fels zu machen. Unten angekommen packen wir schnell ein und machten uns auf den Rückweg. Am Auto verabschiedeten wir uns von Familie Peltzer, die schon los wollten und gingen noch ins Amselgrundschlösschen. Nach leckerem Essen ging es dann an die letzte Etappe nach Dessau. Gegen 23:00 Uhr waren alle wohlbehalten wieder zu Hause. Ich fiel völlig fertig ins Bett und träumte von dunklen Kaminspalten! Warum nur???



Rathen - Talwächter - Pfeilerweg V\*\*



## Aufruf: Wir brauchen Dich



Liebe Bergfreunde und Bergfreundinnen,

in den vergangenen Jahren ist die Zahl der Mitglieder im Deutschen Alpenverein kontinuierlich gestiegen. Dadurch hat sich auch der Umfang und die Notwendigkeit der Betreuungsleistung für unsere Mitglieder erhöht. Auch die Übernahme des Zuckerturms ist mit erhöhtem Arbeitsaufwand verbunden.

Dem gegenüber steht eine begrenzte Anzahl an ehrenamtlichen Helfern, Trainern oder Menschen die bereit sind, Teilaufgaben oder ganze Projekte zu übernehmen. So steht unsere Sektion auf wenigen, aber starken Füßen.

Daher suchen wir engagierte Leute, die sich noch mehr einbringen wollen.

Konkret suchen wir zurzeit Menschen zur

- Mitarbeit im Kletterzentrum Zuckerturm
  - Wandbetreuer  
(zur Wandbetreuung werden Kletterfreunde gesucht, die sich intensiv um jeweils einen Wandabschnitt kümmern. Zur Betreuung gehört u.a. das gemeinsame Schrauben der Routen)
  - Kursbetreuer  
(Betreuung und Durchführung von Kletterkursen, Kindergeburtstagen, Firmenkletterevents, etc.)
  - Tresenpersonal  
(Annahme von Kursen und deren Vergabe an Kursgeber/Trainer, Einbuchen von Kunden, Verkauf von Bistroartikeln, Gutscheinen usw., Betreuung der Kletterfreunde)
- Aufwand jeweils 2 – 12 Stunden pro Woche, Sicherungskennnisse sollten vorhanden sein.

Liebe Bergfreundin, lieber Bergfreund,

wir möchten Dich an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung informieren. Wesentliche Änderung ist, dass die allgemeine Datenschutzerklärung um zwei weitere Einwilligungen zur Nutzung der E-Mail Adresse und zur Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband erweitert wurde. Wenn Du nicht innerhalb von 3 Wochen der Nutzung Deiner Daten widersprichst, dürfen Deine E- Mail Adresse bzw. Telefonnummer verwendet werden. Der Vorstand

*Anmerkung der Redaktion: in der gedruckten Heft-Version fehlt der vorstehende Absatz, wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.*



## **Datenschutzerklärung des Deutschen Alpenvereins Informationen zum Datenschutz**

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder Digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

#### **Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband**

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

#### **Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband**

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragter:

Prof. Dr. Rolf Lauser

Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31

85221 Dachau

E-Mail: [rolf@lauser-nhk.de](mailto:rolf@lauser-nhk.de)

## Impressum/ allg. Informationen

<b>Geschäftsstelle:</b>	Johannisstraße 18, 06844 Dessau-Roßlau	
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.dav-dessau.de">http://www.dav-dessau.de</a>	
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:kontakt@dav-dessau.de">kontakt@dav-dessau.de</a>	
<b>Geschäftszeiten:</b>	Jeden 1. und 3. Montag im Monat 17:00 – 18:00 Uhr	
<b>Bankverbindung: BIC</b>	Volksbank Dessau GENODEF1DS1	
<b>Allg. Vereinskonto: IBAN:</b>	DE 05 80093574 0001097776	
<b>Vereinsvorstand</b>		
1. Vorsitzender	Torsten Hinsche	Tel.: 0171 1530099 Email: <a href="mailto:v1@dav-dessau.de">v1@dav-dessau.de</a>
2. Vorsitzender	Volker Bretschneider	Tel.: 0174 3460689 Email: <a href="mailto:v2@dav-dessau.de">v2@dav-dessau.de</a>
Schatzmeister	Stephan Pfeiffer	Tel: 01577 3819164 Email: <a href="mailto:schatzmeister@dav-dessau.de">schatzmeister@dav-dessau.de</a>
Jugendreferent	Steffen Zimmermann	Tel: 0340 2202893 Email: <a href="mailto:jugend@dav-dessau.de">jugend@dav-dessau.de</a>
Öffentlichkeitsarbeit (Redaktion/Herausgeber Mitteilungsheft)	Christoph Kaßner	Tel.: 0160 1479717 Email: <a href="mailto:oeffentlichkeit@dav-dessau.de">oeffentlichkeit@dav-dessau.de</a>
<b>Dessauer Hütte</b>	Reservierung: (Anrufbeantworter)	0340 5710700
	Oder: <a href="http://huette.dav-dessau.de">http://huette.dav-dessau.de</a>	
<b>Kletterzentrum Zuckerturm</b> Brauereistraße 1 06847 Dessau-Roßlau Tel.: 0340 5711161 Hotline: 0170 2214101 (keine Kursbuchungen!) Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16:00 Uhr- 22:00 Uhr Samstag & Sonntag 14:00 Uhr- 20:00 Uhr		
<b>Herausgeber:</b> Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.; Sektion des Deutschen Alpenvereins		
Alle Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und können von der Redaktion gekürzt werden. Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Die Einsender erklären sich mit der Einsendung mit der Veröffentlichung einverstanden und übertragen dem Herausgeber die entsprechenden Rechte. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.		
Newsletter bestellen und abbestellen unter <a href="http://www.dav-dessau.de/aktuelles/mitteilungsheft">http://www.dav-dessau.de/aktuelles/mitteilungsheft</a>		
Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 01.08.2017		
Titelfoto: Christoph Kaßner		

